



Einladung zum

100-jährigen Gründungsfest

mit

Fahnenweihe

der

Freiwilligen Feuerwehr Schlatzendorf

vom 16. Juni 1976 bis 20. Juni 1976

unter der Schirmherrschaft von
Josef Niedermayer, MdL und Bürgermeister

Druck: Buchdruckerei Lackerbauer (H. W. Rixner), Viechtach



Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Schlitzendorf

viechtacher bier - viechtacher bier - viechtach



Herzlich willkommen
im großen FESTZELT der
Gesellschaftsbrauerei Viechtach

und

ein „Prosit“ allen Besuchern
aus nah und fern!

Gesellschaftsbrauerei Viechtach

viechtacher bier - viechtacher bier - viechtach

Geleitwort des Landrats

Ein volles Jahrhundert stehen nunmehr Schlatzendorfer Männer über viele Generationen hinweg bereit, ihren Mitmenschen zu helfen, wenn diese und ihr Eigentum vom Feuer bedroht sind. Persönliche Initiative und Verantwortungsbewußtsein waren Grundlage für die Schaffung einer Freiwilligen Feuerwehr in der damaligen Gemeinde Schlatzendorf. Hilfsbereitschaft und kameradschaftliches Zusammenstehen haben sie in diesen Jahren getragen, sie bilden neben dem fachlichen Können auch heute noch eine wesentliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz. Zum 100jährigen Bestehen gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Schlatzendorf im Namen des Landkreises herzlich. Gleichzeitig danke ich den verantwortlichen Männern und der gesamten Wehr für ihre Einsatzbereitschaft. Möge diese auch in der Zukunft sich stets zum Wohl der Bürger auswirken.



Helmut Feuchtinger, Landrat

Grußwort des Schirmherrn

Freiwilligen Dienst für den Mitbürger zu leisten, ist heutzutage schier noch höher zu bewerten als früher. Die Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf kann heuer die stolze Bilanz vorlegen, daß seit 100 Jahren sich Männer dieser Gemeinde zur Aufgabe gemacht haben, Hab und Gut des Mitmenschen zu schützen. Das ist Anlaß genug, Jubiläum zu feiern! Bei so einer Jubiläumsfeier sollte aber auch angesprochen werden, daß die Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf durch ihr aktives Vereinsleben immer einen wertvollen kulturellen Beitrag geleistet hat. Die Bürger des Ortsteiles Schlatzendorf, aber auch die Stadt Viechtach möchten den Dank an den Jubiläumsverein abstaten für die vielen Einsätze, die er in den vergangenen 100 Jahren bestritten hat. Der größte Dank, so meine ich, gilt den Wehrmännern für die Bereitschaft, zu jeder Zeit einzugreifen, wenn Hab und Gut des Mitmenschen in Gefahr ist. Der Ortsteil Schlatzendorf und auch die ganze Stadt will diesen 100jährigen Geburtstag im Rahmen eines Frühlingfestes begehen. Als Schirmherr dieser Veranstaltung lade ich die gesamte Bevölkerung und alle Freunde der näheren und weiteren Umgebung sehr herzlich ein.



Josef Niedermayer, 1. Bürgermeister



Mit Musik geht alles besser.

Mit Freundlichkeit auch.

**RAIFFEISENBANK
VIECHTACH**



Die Bank mit dem freundlichen Service

Geleitwort des Kreisbrandrats

Als Kreisbrandrat des Landkreises Regen beglückwünsche ich die Freiw. Feuerwehr Schlatzendorf zu ihrem 100jährigen Bestehen. Was Männer vor 100 Jahren geschaffen haben, hat sich bis in die Gegenwart erhalten und ist heute mehr denn je notwendig, denn nur durch die Freiwilligkeit und durch Unterstützung der gesamten Bevölkerung kann der Feuerschutz gesichert werden. Wenn in Schlatzendorf immer Menschen bereit waren, freiwillig in der Feuerwehr zu wirken, so sei ihnen gerade zum 100jährigen Bestehen der innigste Dank zum Ausdruck gebracht. Möge das 100jährige Fest alle in der Erkenntnis stärken, auch in der Zukunft freiwillig bei der Feuerwehr mitzuwirken und so den Feuerschutz weiterhin zu gewährleisten.

Michael Höpfl, Kreisbrandrat



Grußwort des Kreisbrandinspektors

Die Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf kann nunmehr auf ein volles Jahrhundert bewährter Tradition, Einsatzwillen und Pflichtbewußtsein zurückblicken. Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Schlatzendorf Dank und Anerkennung zu sagen für all das, was sie im Dienste am Nächsten und an der Allgemeinheit getan haben. In der Überzeugung, daß die Idee der Freiwilligen Feuerwehr durch den Geist ihrer heutigen Träger auch in die nächste Generation hinüberreicht, begleiten meine besten Wünsche die Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf in das Bestehen im zweiten Jahrhundert.

Adalbert Voßl, Kreisbrandinspektor



Hermann Bäuernfeind

Sanitärtechnik

Fliesenfachgeschäft

Mussinanstraße 4

8374 Viechtach

Ausführung aller anfallenden Arbeiten für

Be- und Entwässerungsleitungen

in Alt- und Neubauten

Lieferung und Montage

aller sanitären Einrichtungen

Liefern und Verlegen sämtlicher

Wand- und Bodenplatten

Fachgeschäft für

Wamsler Kohle-, Gas-,

Öl- und Elektroherde

Fachgeschäft für

Bauknecht-Waschautomaten

Willkommensgruß

Unser Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist Dienst an der Heimat. Personen, Hab und Gut in Feuersgefahr zu schützen und dem Allgemeinwohl zu dienen, das ist die Aufgabe der Feuerwehr. Wenn in den vergangenen 100 Jahren unsere Wehr die oft schweren Anforderungen erfüllen konnte, so ist dies in erster Linie dem Pflichtbewußtsein und der Einsatzfreudigkeit der Wehrmänner zu verdanken, die sich freiwillig auch unter Einsatz der eigenen Gesundheit und ihres Lebens der guten Sache stellen. Die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Schlatzendorf wurde den Anforderungen der Zeit entsprechend stets gesteigert, durch die verständnisvolle Unterstützung der jeweiligen Bürgermeister und Gemeinderäte. Nur dadurch war es möglich, moderne Löschgeräte und Ausrüstungsgegenstände zu beschaffen.

Allen Feuerwehrkameraden, Vereinen und Gästen entbiete ich einen herzlichen Willkommensgruß mit dem Wunsche, daß sie sich in Viechtach recht wohl und heimisch fühlen mögen.

Albert Peter, Vorstand



Wir wollen den Mitbürgern helfen!

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf sind nicht nur traditionsreiche Vereinsgeschichte, sondern in erster Linie 100 Jahre Einsatzbereitschaft und Kameradschaft.

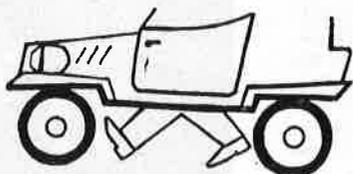
In dieser langen Zeit haben die Männer der Wehr in vielen ungezählten Übungs- und Einsatzstunden nicht lange geredet, sondern gehandelt. Auch heute noch ist es Aufgabe der Wehr, dort helfend einzugreifen, wo Not, Gefahr und Feuer unsere Mitbürger bedrohen.

Es zeigt sich stets, daß in der heutigen Zeit nur modern ausgerüstete und einsatzbereite Wehren ihre Aufgabe erfüllen können. Dafür wollen wir uns einsetzen und gemeinsam arbeiten.

Erich Muhr, Kommandant
und Festausschußvorsitzender

Albert Wittmann
stellvertr. Kommandant

Wenn's ums Auto geht . . .



ZU

H O B R A C K !

Autohaus Kötztling

Volkswagen - AUDI - Porsche

VW-LT Groß-Transporter-Händler

für die Landkreise

Cham + Regen

Kötztling

09941/1487

Kötztling

09941/1529

Viechtach

09942/8345

Cham

09971/2323

Lam

09943/865

Abschleppdienst bei Tag und Nacht

Telefon 09942/8345

ständig großes Gebrauchtwagenlager

Geschichtliche Entwicklung des Ortes und der Gemeinde Schlatzendorf

Schatzendorf südöstlich von Viechtach, im Herzen des Bayerischen Waldes, eingebettet zwischen dem Schwarzen Regen und dem Pfahl, einem Quarzfelsen. Der Name Schlatzendorf leitet sich von einem Familiennamen „Slachsendorf“ ab. Nach einer Abhandlung des bekannten Heimatforschers Oberzollrat A. Trellinger hatte das Kloster Oberalteich im Jahre 1274 in Slachsendorf zwei Höfe. Urkundlich erscheint der Name Slachsendorf im Jahre 1280 und gehörte zum Kollegialstift zur Alten Kapelle in Regensburg. Im Jahre 1411 bekannte Hans von Slachsendorf, daß ihm der Dekan Johann Ellerbach und das Kapitel zur Alten Kapelle ein Gut in Schlatzendorf auf Leibrecht (d. h. zur Benutzung auf Lebenszeit) verliehen haben. Siegler war Eberhard der Nußberger zu Challengurg (Kollnburg). Im Jahre 1577 wurden in Schlatzendorf drei Höfe, sechs Lehen und sechs Sölden genannt, Dieselbe Zahl an Anwesen führt eine Lehens- und Widmungsbeschreibung der Pfarrei Viechtach aus dem Jahre 1601/03 auf. Im 19. Jahrhundert wurden die größeren Besitztümer geteilt.

Zur Gemeinde Schlatzendorf gehörten außer dem Ort Schlatzendorf noch 15 Weiler und Einöden mit einer Grundfläche von 959 Hektar.

Die noch bekannten Gemeindevorsteher (Bürgermeister) waren von 1859 bis 1863 der Bauer Josef Sailer in Pignet, von 1863 bis 1866 der Bauer Johann Plötz in Enzleinsgrub, von 1866 bis 1879 der Bauer Alois Reisinger in Huttersberg, von 1891 bis 1905 der Bauer Alois Steinbauer in Schlatzendorf, von 1906 bis 1912 der Bauer Josef Penzkofer in Schlatzendorf, von 1912 bis 1918 der Bauer Xaver Reisinger in Huttersberg, von 1919 bis 1923 wieder Josef Penzkofer von Schlatzendorf, von 1924 bis 1927 der Mühl- und Sägewerksbesitzer Hermann Sigl in Reibenmühle, von 1927 bis 1933 der Bauer Josef Artmann, Schlatzendorf, vom Mai 1933 an, in der Hitlerära, im sogenannten Tausendjährigen Reich, hatte Johann Peter als Bürgermeister eine besonders schwere Bürde zu tragen, bis 1945 der Zusammenbruch kam. Von der amerikanischen Besatzungsmacht wurde 1945 der Bauer Xaver Penzkofer, Schlatzendorf, als Bürgermeister eingesetzt und 1948 sowie 1952 in freien Wahlen wieder zum Bürgermeister gewählt. Er hatte ein schweres Beginnen. Es fehlte einfach an allem. Die Straßen und Wege waren in einem erbärmlichen Zustand, es gab noch keine Teerstraßen. In Hand- und Spanndiensten mußte die Straße nach Kirchaitnach einschließlich der Hafnerhöhe gebaut werden, natürlich wieder als Schotterstraße, desgleichen die Straße von Ayrhof nach Harnberg über den Sattel nach Altnußberg. In Schlatzendorf herrschte Wassermangel. In den Trockenperioden standen die Wasserholer in Schlangen am Dorfbrunnen an. Nach langwierigen Vorarbeiten konnte 1952 die gemeindliche Wasserleitung mit einem Kostenaufwand von 150 000 DM gebaut werden, die dann später erweitert wurde. Im Jahre 1954 wurde unter Bürgermeister Penzkofer das Gemeindehaus mit Gemeindeganzlei und drei Wohnungen errichtet; Baukosten 64 000 DM. 1956 wurde als neuer Bürgermeister der Bauer Anton Reisinger aus Huttersberg gewählt. Die begonnene Bautätigkeit sollte sich noch ausweiten, der wirtschaftliche Aufschwung war im Beginnen. So mußte die Wasserleitung zum Baugebiet Schädberg (Stierloch) erweitert werden, die Ortsstraßen wurden kanalisiert und geteert, die Straßen nach Irlach und Rannersdorf neugebaut. Schwierigkeiten bereitete die Abwasserbe-

**Reisen Sie modern,
bequem und sicher mit**

Aschenbrenner

sei es zu einem Ausflug oder zu einer sonstigen
Fahrt für Vereine, Betriebe und Schulen.

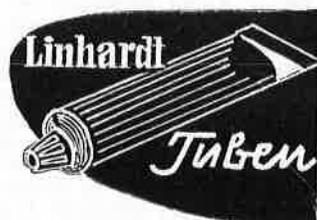
Fragen Sie bei uns an:

AUTOBUS

Aschenbrenner & Söhne KG.

8374 Viechtach

Tel. 09942/281



METALLWARENFABRIK

Linhardt & Co

VIECHTACH / N d b .

seitigung, der Bautrend sollte nicht gestoppt werden. So mußte ein Gesamtkanalisationsplan in Auftrag gegeben werden. Der Freiw. Feuerwehr wurde ein neues Löschgruppenfahrzeug gekauft, welches am 1. Mai 1965 durch Stadtpfarrer Ernst Josef Häusler von Viechtach die kirchliche Weihe erhielt. Zur Bürgermeisterwahl 1966 kandidierte Reisinger nicht mehr. Neuer Bürgermeister ab Mai 1966 wurde der bisherige 2. Bürgermeister Albert Peter. Unter seiner Leitung wurde das neue Feuerwehrgerätehaus mit zwei Wohnungen gebaut. Die Gesamtkanalisation wurde in Angriff genommen und fertiggestellt. Die Straße im Oberen Dorf wurde gebaut und für die Freiw. Feuerwehr eine neue VW-Motorspritze gekauft. Zum 1. Juli 1971 wurde die Gemeinde Schlatzendorf, die 1869 die Selbstverwaltung erhalten hatte, in die Stadt Viechtach eingegliedert. Beide Gemeinden waren zwischenzeitlich so zusammengewachsen, daß diese Verbindung unausweichlich war. Unter Bürgermeister Josef Niedermayer und seinen Stadträten ist die eingegliederte Gemeinde Schlatzendorf bisher ganz gut weggekommen.

Aus der Chronik unserer Wehr

Die Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf hatte wie auch andere Feuerwehren unter den Zeitgeschehnissen, besonders unter den beiden Weltkriegen, zu leiden. So sind kaum mehr Aufzeichnungen aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg vorhanden.

Die Feuerwehr wurde im Jahre 1875 von folgenden noch namentlich bekannten Gemeindegürgern gegründet:

Michael Holzapfel, geb. 27. 9. 1839, Häusler in Schlatzendorf
Lukas Englmeier, geb. 24. 9. 1845, Häusler in Schlatzendorf
Xaver Schötz, geb. 3. 11. 1852, Häusler in Schlatzendorf
Josef Pinzl, geb. 16. 3. 1845, Häusler in Schlatzendorf
Andreas Ebner, geb. 7. 8. 1842, Häusler in Schlatzendorf
August Hinkofer, geb. 21. 8. 1845, Söldner in Schlatzendorf
Jakob Plötz, geb. 16. 7. 1854, Bauer in Enzleinsgrub
Alois Hartmann, geb. 29. 5. 1853, Bauer in Enzleinsgrub
Johann Steinbauer, geb. 20. 11. 1833, Bauer in Rannersdorf
Josef Trum, geb. 2. 4. 1849, Häusler in Pfahl
Johann Stieglbauer, geb. 25. 12. 1848, Häusler in Schlatzendorf

Natürlich war die Ausrüstung der Wehr zur damaligen Gründungszeit noch spärlich. Sie bestand aus Hanf-Wassereimern und der Handkübel-spritze, die später von der fahrbaren, von Pferden gezogenen Handdruck-spritze abgelöst wurde, welche bis Februar 1950 die Ausrüstung der hiesigen Wehr war.

Zum 50jährigen Gründungsfest im Jahre 1925 erhielt die Freiw. Feuerwehr eine neue Fahne. Fahnenmutter war Frau Maria Sigl, Mühl- und Sägewerksbesitzergattin in Reibenmühle.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Wehr dann im Frühjahr 1946 von jungen Kräften wieder aufgebaut.

Unter dem Kommandanten Albert Peter wurde von der Gemeinde die erste neue Tragkraftspritze gekauft, welche im Februar 1950 der Wehr übergeben wurde.

GEORG TREIMER - vorm. Pritzl



Sanitär- und Heizungstechnik
Spenglerei — Fliesen — Herde — Öfen
Einbauküchen — Anbaugeräte

Ihr Fachgeschäft mit dem guten Kundendienst

8374 VIECHTACH

Mönchshofstraße 6 — Telefon 09942/440



KARL BAUER

8374 VIECHTACH

Friedhofstraße 22 - Tel. 09942/621



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

VOLKSBANK VIECHTACH

Bereits 1951 bekam die Wehr einen Mannschafts- und Spritzenwagen.

Ein Fortschritt in der Brandbekämpfung in Schlatzendorf war die Fertigstellung der gemeindlichen Wasserleitung, wurden doch damit zahlreiche Ober- und Unterflurhydranten eingebaut.

Zur Jahreshauptversammlung im Dezember 1952 zählte die Wehr 42 aktive Mitglieder.

Im Jahre 1953 wurden die passiven Mitglieder neu registriert und beitragsmäßig erfaßt. So hatte die Wehr im Jahre 1954 bereits 96 passive Mitglieder.

Im Oktober 1959 bekam die Wehr die neue elektrische Sirene installiert.

Die erste Sirenenprobe war am 14. Oktober 1959.

1962 wurden für 25jährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet: Alois Ebner, Fritz Haimerl und Johann Kargl.

Am 2. Oktober 1963 konnten die ersten zwei Löschgruppen das Leistungsabzeichen der Stufe I in Bronze ablegen.



Ein bedeutender Tag für die Freiwillige Feuerwehr war der 1. Mai 1965. Damals erfolgte die Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges durch die Gemeinde mit anschließender kirchlicher Weihe durch H. H. Stadtpfarrer und Dekan Ernst Josef Häusler, Viechtach.

Ein bedeutender Tag für die Freiw. Feuerwehr Schlatzendorf war der 1. Mai 1965, konnte doch an diesem Tag das neue Löschgruppenfahrzeug LF 8 - TS mit Vorbaupumpe auf einem 1,9 t Opel-Fahrgestell, der Wehr über-



Metzgerei
Ludwig Fischer
beste Fleisch- und Wurstwaren

Viechtach
Mönchshofstraße 37 — Stadtplatz 8

IMMOBILIEN

Wir vermitteln Ihnen im gesamten Bayerischen Wald

**Haus- und Grundbesitz
sowie gewerbliche Objekte**

ebner - immobilien ges. m. b. h.

8374 **Viechtach**, Linprunstraße 10

Tel. 09942/8297, Sa-So 09942/8397

844 Straubing

849 Cham

Bayerwald
Getränke-Abholmärkte

VIECHTACH, Kandlbach 1
Deggendorf — Plattling
Straubing — Osterhofen
Zwiesel — Straßkirchen

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot an Bieren, Limonaden,
Mineralwasser, alkoholfreien Getränken, sowie Wein, Sekt und
Spirituosen zu äußerst günstigen Preisen.

geben werden. Die kirchliche Weihehandlung nahm H. H. Stadtpfarrer und Dekan Ernst Josef Häusler von Viechtach vor. Eine Schauübung unter Leitung von Kommandant Xaver Peischl schloß sich an. Abends war dann ein großer Kameradschaftsabend im Wald-Café, wobei zahlreiche um das Feuerlöschwesen verdiente Mitglieder und Ehrenmitglieder ausgezeichnet wurden. Für 25jährige aktive Dienstzeit wurden geehrt: Hans Hauner, Albert Peter, Rupert Ochsenbauer, Adolf Stieglbauer, Karl Wittmann, Johann Wittmann und Xaver Wittmann.

1966 Beginn der Bauarbeiten für das neue Feuerwehrgerätehaus. Oktober 1967: das neue Feuerwehrgerätehaus wurde bezugsfertig. 1969: Die dritte Löschgruppe legte die Prüfung für das Leistungsabzeichen in der Stufe I mit Erfolg ab. Im Oktober 1970 erhielt die Wehr eine neue VW-Tragkraftspritze TS 8/8.

Durch die Eingliederung der Gemeinde Schlatzendorf in die Stadt Viechtach am 1. Juli 1971 wurde die Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf auch der Stadt Viechtach unterstellt. Die Bezeichnung „Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf“ ist erhalten geblieben.

Im April 1974 wurden bei einem Kameradschaftsabend im Hotel Schmaus in Viechtach folgende Kameraden für 25jährige Dienstzeit ausgezeichnet: Josef Artmann, Josef Peischl, Xaver Peischl, Xaver Peter und Augustin Wanninger. Gleichzeitig konnte an eine Löschgruppe das Leistungsabzeichen in Silber und an eine das Abzeichen in Bronze verliehen werden.

Am 19. Oktober 1975 war Jahrtag der Viechtacher Stadtfeuerwehren. Ausrichtender Verein war die FFW Schlatzendorf.

Am 29. November 1975 wurde festgelegt, daß das 100jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe der hiesigen Wehr im Rahmen des Viechtacher Frühlingfestes 1976 abgehalten wird.

Am 1. Mai 1976 legte eine Löschgruppe erfolgreich die Leistungsprüfung für das Abzeichen in Bronze und in Silber ab.

Am 7. Mai unterzogen sich zwei weitere Löschgruppen mit Erfolg der Prüfung für den Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze und in Silber. Der Mitgliederstand der Wehr im Mai 1976 beträgt: 71 aktive, sowie 128 passive und Ehrenmitglieder.

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf

Das 100jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe kann die Freiwillige Feuerwehr Schlatzendorf in der Zeit vom 16. bis 20. Juni 1976 im Rahmen des Viechtacher Frühlingfestes begehen. Es ist uns eine Ehre, den Männern Dank und Anerkennung auszusprechen, die im Jahre 1875 das Fundament mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Schlatzendorf gelegt haben. Es waren gewiß Männer, die das Herz auf dem rechten Fleck hatten und zum Schutz von Hab und Gut handelten.

Im besonderen muß den aktiven Männern gedankt werden, die in all den Jahren des Bestehens der Wehr zur Stelle waren, wenn Feuersbrunst Gut und Leben des Nächsten in der Gemeinde und darüber hinaus bedrohte.

Stadt-Apotheke Viechtach

Stadtplatz

gegr. 1803 - Apothekerin Herta Gareis - Tel. 09942/231

mit Reform-Verkaufsstelle (Neuform) und Kosmetik-
Abteilung — Angora-Wäsche



- **Glaserei - Isolierglasbau**
- **Bildereinrahmungen**
- **Glas- und Porzellanwaren**

Immer für Sie bereit . . .

wenn es um Pflege, Form und Farbe Ihrer Haare geht!

Ihr

Damen- und Herren-Friseursalon

Rudolf Fendl

VIECHTACH — Dr. Schellerer-Straße 1
gegenüber der Post



Der Festausschuß der Freiwilligen Feuerwehr Schlatzendorf gab sich zum 100jährigen Gründungsfest mit Fahnenweihe im Rahmen des Viechbacher Frühlingfestes mit folgenden Männern ein Stelldchein vor der Kamera (von links nach rechts): 1. Reihe Albert Peter, Augustin Wanning, Kreisbrandmeister Ludwig Gürster, Adalbert Goham, Erwin Engl, 2. Reihe Konrad Fuihl, Josef Breindl, Albert Wittmann, Fritz Haimerl, Erich Muhr, 3. Reihe Xaver Wittmann, Johann Stieglbauer, Walter Stiedl, Alois Dachs und Heinrich Weber. Folgende Festausschußmitglieder fehlen auf der Aufnahme: Johann Kargl, Josef Peischl und Ferdinand Stern.

Wer mag die ungezählten Stunden messen, die von den Wehrmännern in wahren Idealismus und lobenswerter kameradschaftlicher Gesinnung zum Wohle der Gemeinschaft geleistet wurden.

An dieser Stelle gebührt auch den Gemeinderäten und den Bürgermeister der Gemeinde Dank, die zu aller Zeit bemüht waren, mit ihren begrenzten Möglichkeiten die Einrichtungen zu schaffen, die zur Brandbekämpfung notwendig waren und den Erfordernissen der Zeit gerecht werden. Die Wehr hofft zuversichtlich auch künftig auf die tatkräftige Unterstützung durch die Stadt.

Unser Dank gilt auch den Herren der Landkreisverwaltung, dem Kreisbrandrat, den Kreisbrandinspektoren, sowie den Kreisbrandmeistern. Sie zusammen bilden die Führungsspitze des Feuerlöschwesens im Landkreis. Dankeschön möchten wir auch der Landespolizei für die Alarmierung sagen, zudem sie im Ernstfall auch für die Sicherheit und Ordnung sorgt.

Metzgerei SCHILLER

Viechtach — in der Ringstraße

Ihr Fachgeschäft
für Fleisch und Wurst

MICHAEL HERRE KG

Bauwaren-Großhandel Fliesen - Heizöl

„Schnellbausteine für den Rohbau“
Poroton - Baupor - Greisel-Gasbeton
Hohlblock - Schwerbeton - Ziegel

„Für den Innenausbau“

Perlgips-Baupl. — Akustikpl. mit verschiedenen Mustern
Estrichdämmpl. — Glasfaser für sämtliche Isolierungen

sowie die herrlichsten

Wand- und Bodenfliesen mit den schönsten Dekors.

Bäckerei - GROTZ - Lebensmittel

Qualität
seit 75 Jahren

Ein Wort des Dankes gilt aber auch den Ehrenmitgliedern, den passiven Mitgliedern wie der ganzen Bevölkerung und der einheimischen Geschäftswelt, die durch ihre Spenden es ermöglicht hat, die neue Fahne zu kaufen und diese Festschrift zu finanzieren.

Das Gründungsfest mit Fahnenweihe im Rahmen des Viechtacher Frühlingfestes soll nicht nur für die Wehr ein Anlaß zur Freude und Feier sein, sondern — so wollen wir hoffen — für die ganze Bevölkerung. Allen Teilnehmern gilt ein herzlicher Gruß, vor allem den vielen Feuerwehrkameraden, mit denen uns der Idealismus und der Einsatzwille verbinden. Unser besonderer Gruß gilt aber auch allen anderen Vereinen, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Schlitzendorf mögen jedoch stets der Einsatzwille und die Opferbereitschaft beschieden sein, getreu dem hohen Sinn unserer Losung

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!
Helfen in der Not ist unser Gebot!

Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Schlitzendorf seit Gründung im Jahre 1875

Vorstände:

1875 — 1884	Josef Steinbauer
1885 — 1900	Lorenz Pfeffer
1900 — 1905	Johann Hutter
1906 — 1933	Josef Artmann
1933 — 1945	Johann Peter
1945 — 1953	Xaver Penzkofer
1953 — 1972	Alois Ebner
1972 —	Albert Peter

Kommandanten:

1875 — 1884	Josef Steinbauer
1885 — 1900	Lorenz Pfeffer
1900 — 1915	Johann Hutter und Xaver Kraus
1915 — 1918	Michael Pledl
1919 — 1924	Josef Artmann und Johann Peter
1924 — 1928	Xaver Hackl
1928 — 1932	Albert Wittenzellner
1933 — 1938	Jakob Goham
1939 — 1945	Johann Kilger
1946 — 1947	Alois Reisinger
1947 — 1950	Albert Peter
1950 — 1951	Alois Ebner
1951 — 1953	Albert Peter
1953 — 1956	Erich Muhr sen.
1956 — 1959	Albert Peter
1959 — 1964	Alfons Hackl
1964 — 1973	Xaver Peischl
1973 —	Erich Muhr

Ihnen allen gilt unser Dank für ihren selbstlosen Einsatz



Ihr **Fachgeschäft** für
Elektrohaushaltgeräte, Elektrorasierer,
Herde, Kühlschränke – sowie
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte
Leuchten aller Art

S. HOLZER

Mönchshofstraße 18 a **Viechtach** Telefon 09942/1220

**HOLZ
SIGL**

In- und ausländische Schnitthölzer –
Profilbretter und Paneelen aller Arten
Hobeldielen, Parkett, Teppichböden –
PVC – plastino relief –
Phenolit- und Verlegeplatten
beschichtete Platten –
Holzschutzfarben –

HERMANN SIGL – Holzhandel

Viechtach – Pröllerstraße 5, Telefon: 09942/202

HINKOFER *2 Cafés*
bekannt für gute Konditorei

Ringstraße – Stadtplatz

Schöner Garten – Kegelbahnen – Weinkeller

Mitgliederverzeichnis der Freiwilligen Feuerwehr Schlatzendorf

Ebner Alois	Weber Johann	Stieglbauer Alois
Haimerl Fritz	Zißelsberger Anton	Gehr Franz
Kargl Johann	Stieglbauer Rudolf	Maimer Alfons
Stieglbauer Adolf	Simon Josef	Fuihl Manfred
Wittmann Karl	Pöperny Alois	Högerl Rudolf
Peter Albert	Ziselsberger Michael	Högerl Walter
Wittmann Johann	Stern Alfons	Kargl Johann
Wittmann Fr. Xaver	Wittmann Albert	Pinzl Josef
Ochsenbauer Rupert	Muhr Erich	Ochsenbauer Rudolf
Peischl Fr. Xaver	Stieglbauer Johann	Rankl Hermann
Peter Fr. Xaver	Scheitz Rudolf	Reisinger Paul
Wanninger August	Breindl Josef	Simon Josef
Artmann Josef	Engl Erwin	Szpynda Michael
Peischl Josef	Peischl Josef	Schweikl Walter
Probst Otto	Penzkofer Willibald	Steinbauer Wilhelm
Steinbauer Wilhelm	Kramhöller Alois	Schürzinger Erwin
Fuihl Konrad	Pinzl Johann	Wolf Otto
Goham Josef	Dachs Alois	Muhr Augustin
Goham Albert	Schötz Xaver	Freiß Robert
Goham Alfons	Stern Ferdinand	Ecker Johann
Penzkofer Josef	Stern Ferdinand	Eckmann Johann
Kargl Josef	Wittmann Walter	Hirsch Johann
Vogl Alfons	Schreiner Johann	Zeitlhöfler Anton
Vogl Johann	Peter Helmut	



**Gasthaus Thannerkeller,
Vereinslokal der Freiwilligen Feuerwehr Schlatzendorf
(Inh. Erwin und Anna Engl)**

FERNSEH-
MULTERER

Elektro-Installation

Viechtach — Schmidstraße 14

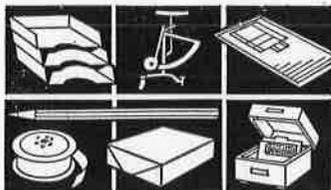
Telefon 09942/546



KUR- UND SPORTHOTEL

Schmaus

VIECHTACH - Bayer. Wald



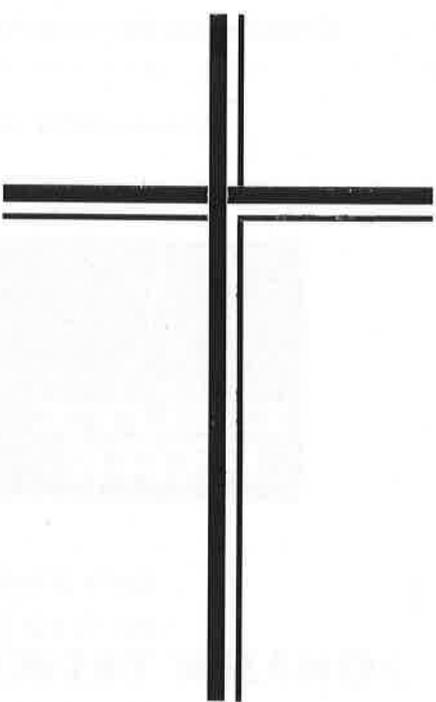
**Ihr Fachgeschäft für
Bürobedarf**

Bürobedarfshaus

FRITZ

VIECHTACH

Postfach 1229 Tel. 09942/447



**Unseren
toten
Kameraden**

Wir gedenken der
aus beiden Weltkriegen
nicht heimgekehrten
Kameraden
und der in der Heimat
verstorbenen treuen
Wehrmänner

Steinmetzgeschäft Treimer

Schlitzendorf

Grabdenkmäler und Bauarbeiten
in Marmor und Granit

Telefon 09942/8350



Spar Diesel – fahr Deutz
Ihr Gebietshändler

JOHANN TREMMEL

Viechtach

FIDEL SCHUB O. H.
VIECHTACH



Eisen- und Baumaterialien
Sanitär und Baubeschläge

Festfolge

Mittwoch, 16. Juni 1976

- 18.00 Uhr Standkonzert am Stadtplatz, anschließend Einzug des Festwirtes mit Bedienungen, der Stadtfeuerwehren und der örtlichen Vereine in das Festzelt am Volksfestplatz in Viechtach
- 19.00 Uhr Festbier-Anstich durch den Schirmherrn, Bürgermeister und MdL Josef Niedermayer - Bierzeltstimmung mit der Festkapelle „Blaskapelle Kollnburg“ und dem bekannten „Jodler-Richard“

Donnerstag, 17. Juni 1976

- 15.00 Uhr Kindernachmittag
Tag der Betriebe und Vereine
Bierzeltstimmung

Freitag, 18. Juni 1976

- 15.00 Uhr Standkonzert beim Gasthaus Thannerkeller, anschließ. Einholung des Patenvereins, Freiw. Feuerwehr Viechtach, Einholung der Fahnenmutter, der 1. Festjungfrau mit den übrigen Festjungfrauen
- 17.00 Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal i. Schlatzendorf
- 18.00 Uhr Kameradschaftsabend im Festzelt, mit Mitgliederehrung
Bierzeltstimmung mit der Festkapelle

Samstag, 19. Juni 1976

- 16.00 Uhr Bayerischer Abend im Festzelt mit den bekannten „Graßl-Buam“

JOSEF HOLZAPFEL

Kfz.-Werkstätte

Lackiererei

Farbmischanlage

HAGENGRUB 10

Telefon 09942/8582



**20 Jahre Vertragshändler für
IH-Schlepper und Maschinen**

ALFONS FISCHL

Landtechnik

Harnberg

Tel. 09923/330

- Ein gutsortiertes Ersatzteillager
- und fachmännisch geschultes Personal
- bieten Gewähr für besten Service.

Wir stellen nicht nur diese Festschrift und viele andere Broschüren, wie Schul-Jahresberichte, Geschäftsberichte und Kataloge her – wir liefern auch alle Arten von Drucksachen für Behörden, Industrie, Gewerbe, Handel und Privat

Buchdruckerei A. LACKERBAUER

(Inh. Hanns Werner Rixner) – 8374 Viechtach ☎ 229



Fahnen

aus der größten Fahnenstickerei in Niederbayern

**Kunstwerkstätte - Vereinsbedarf
Fahnenbänder, Festzeichen usw.**

Unverbindl. Besuche mit gestickten Fahnen jederzeit möglich
Telefon: 09451-284

**M. Kössinger, 8306 Schierling
Niederbayerische Fahnenstickerei**

THERMOSHELL

MAX BIELMEIER

Auto- und Industrieschmierstoffe
Shell-Vertragshändler



8374 Viechtach

Am Bahnhof — Telefon 0 99 42 / 4 52

UNSERE ERFAHRUNG - IHR VORTEIL

Annahme von Spareinlagen mit hoher Verzinsung

Prämienbegünstigtes Vertragssparen mit Anlagen nach dem 624-DM-Gesetz

Sparkassenbriefe mit interessanter Verzinsung ohne Kursrisiko

An- und Verkauf aller Wertpapiere

Anlageberatung durch geschultes Personal

Betreuung durch den Außendienst

Vermittlung von Immobilien jeder Art

Versorgung mit Reisezahlungsmitteln

Ausgabe der eurocheque-Karte für alle wichtigen Reiseländer

Kredite und Darlehen zu günstigen Bedingungen

Vermittlungsstelle der Bayer. Landesbausparkasse und der Lebensversicherungsanstalt „Bayern“

Übrigens – ein Girokonto braucht heute jeder.
Lassen Sie unser „Konto Bequemlichkeit“ für Sie arbeiten!



SPARKASSE VIECHTACH

mit Zweigstellen überall in Ihrer Nähe

